

Schluss mit dem Bomben! Raus aus Afghanistan!

(Ein Aufruf an MdB Michael Roth)

Der Krieg in Afghanistan eskaliert. Die Bundesregierung lügt, wenn sie immer noch nicht von einem Krieg spricht. Deutschland verantwortet den Tod vieler Zivilisten. Eine Lösung am Hindukusch und Selbstbestimmung in Afghanistan gibt es nur, wenn die ausländischen Truppen abgezogen werden.

Jedes zivile Opfer der Kriegsführung der NATO und der Bundeswehr in Afghanistan führt zu einem weiteren Erstarren der Taliban und holt den Terror ins eigene Land. Die Lage in Afghanistan wird immer desolater und kritischer. Es gibt mehr Opfer in der Zivilbevölkerung als je zuvor.

Die Inkaufnahme ziviler Opfer bei dem von der Bundeswehr in der Nacht vom 03./04.Sept. angeforderten NATO-Luftschlag hat noch einmal vor Augen geführt, dass der Kriegseinsatz der Bundeswehr und der NATO völkerrechtswidrig ist.

In diesem Jahr sind schon über 800 Zivilisten durch die NATO umgebracht worden.

Frieden und demokratische Entwicklung kann man nicht herbeibomben. Nur Gewaltverzicht, Entwicklungszusammenarbeit und Diplomatie eröffnen einen Ausweg aus der afghanischen Sackgasse. Der Abzug der Bundeswehr ist ohne Alternative. Kanada und Dänemark haben bereits das Datum des Abzugs ihrer Truppen festgelegt. Die Bundesregierung könnte sich daran ein Beispiel nehmen.

SPD-Kanzlerkandidat Steinmeier ist unglaublich, wenn er jetzt Verhandlungen mit der neuen afghanischen Regierung über einen Abzugs-Fahrplan verspricht. Die SPD hat den Kriegseinsatz der Bundeswehr und seine Ausweitung seit acht Jahren zu verantworten. Auch Michael Roth hat die Einsätze der Bundeswehr mitzuverantworten, da er diesen immer wieder zugestimmt hat. Es ist offenkundig, die SPD hat sich mit ihrem sturen Festhalten am Afghanistankrieg von der Politik Willy Brandts weit entfernt.

Es klebt nun auch das Blut von Kindern und Zivilisten an Ihren Händen, Michael Roth, und all den Politikern, die Kriegseinsätze der Bundeswehr mitzuverantworten haben.

Deshalb fordern wir Sie auf Herr Roth, „Setzen Sie sich ein für einen sofortigen Rückzug der Bundeswehr aus Afghanistan!“